

Schulfußball: Die Kreismeister 2007 stehen fest

SPORT Drei Titel für Gymnasium Ulricianum Aurich – Aurich West, HRS Moordorf und Ulrichsgymnasium weitere Sieger

Auricher Mädchen und Norder Jungen für Bezirksentscheid qualifiziert.

HAGE/AN – Im Schulsportwettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“ sind die Schulfußball-Kreismeisterschaften beendet, die Titel vergeben. Besonders erfolgreich war in diesem Jahr das Gymnasium Ulricianum Aurich, das von sechs möglichen Meistertiteln die Hälfte für sich erkämpfen konnte.

Erfreut stellt Arend Ihnen, verantwortlich für den Schulfußball im Kreis Aurich und Organisator der Turniere, fest: „Der Aufwärtstrend im Schulfußball setzt sich fort. Besonders stark nimmt bei den Mädchen das Interesse am Fußballsport zu.“ So wurden von den Schulen insgesamt 38 Mannschaften, darunter 13 Mädchen-Teams, gemeldet. In 19 Teilturnieren haben fast 600 Schülerinnen und Schüler ihre Meister ermittelt.

Mädchen

Gleich zu Anfang gab es bei den WK-II-Mädchen (Jahrg. 91–93) im Wiesmoorer Stadion ein spannendes Kopf-an-Kopf-Rennen. So hatten es im allerletzten Spiel sowohl die Mädchen der Haupt- und Realschule Großheide und die des Gymnasiums Ulricianum Aurich auf dem Fuß, Meister zu werden. Aber die Kraft beider Mannschaften reichte nur noch zu einem 1:1-Unentschieden. Nur weil die Auricher Mädchen ein Tor mehr erzielt hatten als die Großheider, wurden sie Meister des Kreises Aurich.

Für das GU Aurich spielten: Meike Bokker, Merle Buss, Maike Breyer, Mareike Fangmann, Wiebke Fangmann, Annika Hohagen, Rieke Koch, Sonja Neldner, Olga Ott, Kristina Seifert und Freya Wasjack.



Die Schüler vom Ulrichsgymnasium Norden sind Kreismeister der Jungen WK III (Jahrg. 93–95). Mit ihnen freuen sich (v. l.): Schiri-Urgestein Joke Schoneboom, Focko Trauernicht (Turnier-Ausrichter in Ihlow) und Coach Reiner Klein (ganz rechts).

| | | |
|--------------------------|-----|---|
| ULRICIANUM AURICH | 4:2 | 6 |
| HRS GROSSHEIDE | 3:2 | 5 |
| HRS MOORDORF | 1:1 | 4 |
| KGS WIESMOOR | 1:4 | 1 |

Die Mädchen der WK III (Jahrg. 93–95) spielten auf dem Auricher Ellernfeld. Mit dabei auch die Inselschule Baltrum. Am Ende zeigten sich die Mädchen von der IGS Aurich-West deutlich überlegen und holten ohne große Schwierigkeiten den Kreismeistertitel.

Die siegreichen Mädchen der IGS Aurich-West: Lena Aden, Nina Arends, Rika Biker, Sinah Debelts, Anna Jobus, Nina Korba, Saskia Krull, Vera Mäcken, Rebecca Schönefeld und Mareke Wilts.

| | | |
|------------------------|------|---|
| IGS AURICH-WEST | 9:0 | 6 |
| KGS WIESMOOR | 7:2 | 3 |
| GHS BALTRUM | 0:14 | 0 |

In der Gruppe Mädchen WK IV (Jahrg. 94–97) konnten die Schülerinnen der Haupt- und

Realschule Moordorf auf eigenem Sportplatz im entscheidenden Spiel gegen die KGS Wiesmoor ein knappes 3:2 erzielen. Aber es reichte, am Ende, den Kreismeister-Titel im Dorf zu behalten. Darüber freuten sich: Andrea Franziskus, Lisa Harberts, Gerda Kuhlmann, Elena Lang, Daniela Maas, Ilka Meyer, Sabrina Mühlenbrock, Jasmin Schmedding, Maike Schewecke und Nicole Stöter.

| | | |
|------------------------|------|---|
| HRS MOORDORF | 15:2 | 6 |
| KGS WIESMOOR | 7:3 | 3 |
| IGS AURICH-WEST | 0:17 | 0 |

Jungen

In Großefehn spielten die Jungen der Wettkampfklasse (WK) II (Jahrg. 91–93). Hier hatten die Gymnasiasten aus Aurich und Norden verhältnismäßig wenig Mühe mit den Mannschaften der KGS Hage und der KGS Wiesmoor. Die entscheidende Begeg-

nung zwischen Aurich und Norden konnten die Auricher mit einem knappen 2:1-Sieg für sich entscheiden.

Die Kreismeister: Tim Best, Wilko Booms, Henning Breidenberg, Ingmar Bücken, Eimo Ditzfeld, Kai Eiben, Jan Hinrichs, Hilko Janßen, Haidler Klentz, Christian Kruse, Julian Meyer, Michael Olbrys, Jost Pauw, Henning Schröder und Bi Le Tran.

| | | |
|--------------------------|-----|---|
| ULRICIANUM AURICH | 7:1 | 9 |
| UG NORDEN | 4:2 | 6 |
| KGS HAGE | 1:4 | 3 |
| KGS WIESMOOR | 0:5 | 0 |

Ausgleichende Gerechtigkeit: Schulfußball-Kreismeister in der WK III (Jahrg. 93–95) wurden dann die Gymnasiasten aus Norden. Ihre Auricher Kollegen hatten sie bereits in der Vorrunde mit 7:0 vom Platz gefegt. Im Endturnier zeigten sie Schwächen und kassierten eine 3:2-Niederlage gegen die KGS Großefehn. Sie gingen

sich dann aber schnell wieder und überzeugten gegen die KGS Wiesmoor mit 5:0 und gegen die Realschule Norden sogar mit 12:0 Toren.

Die siegreichen Spieler des Norder Ulrichsgymnasiums: Matthias Ahrends, Jens Bakker, Jan Fuhrmann, Cedric Galletzka, Felix Harms, Yannick Haubner, Ayelt Hartmann, Florian Heyken, Lars Knieper, Philip Nauermann, Kevin Nothdurft, Jannik Schmiedel, Felix Schreiber und Keno Ulferts.

| | | |
|-----------------------|------|---|
| UG NORDEN | 19:3 | 6 |
| KGS GROSSEFEHN | 6:5 | 6 |
| KGS WIESMOOR | 4:8 | 3 |
| REALSCHULE N. | 3:16 | 3 |

Ebenfalls auf dem Platz des SuS Berumerfehn spielten die Schüler der WK IV (Jahrg. 94–97). Nun waren wieder die Auricher Gymnasiasten am Zuge, die bereits in der Vorrunde durch hohe Siege für Aufsehen gesorgt hatten.

Auch in der Finalrunde ließen die Spielergebnisse (7:0 gegen KGS Wiesmoor und 5:1 gegen HRS Moordorf) keinen Zweifel, wer als Kreismeister nach Hause fahren würde.

Diesen Erfolg erkämpften: Hauke Booms, Kevin Breyer, Max Corsten, Moritz Diekmann, Armin Eilers, Steffen Eilers, Andre Grensemann, Gero Lienemann, Julian May, Hilko Samuels, Patrick Schmidt, Felix Schütze, Christoph Specht, Jannes Tatjes und Jann Warmuth.

| | | |
|----------------------|------|---|
| ULRICIANUM A. | 12:1 | 6 |
| KGS WIESMOOR | 2:8 | 3 |
| HRS MOORDORF | 2:7 | 0 |

Alle Auricher Kreismeister kämpften im Kreisgruppenentscheid gegen die Meister aus Emden und Leer um den Einzug ins Finale des Bezirks Weser-Ems. Nur zwei der sechs Auricher Kreismeister konnten sich gegen die Konkurrenz aus den beiden Nachbarkreisen durchsetzen.

Kreisgruppen-Entscheid

In der Wettkampfklasse II der Mädchen schafften es die Mädchen des Gymnasiums Ulricianum Aurich. Sie spielten in Larrelt 1:0 gegen das Gymnasium Rhauderfehn und 2:0 gegen die Haupt- und Realschule Hinte. In Bakum (Kreis Cloppenburg) werden die Auricher Mädchen dabei sein, wenn es am 21. Juni im Bezirksfinale um den Einzug in das Landesfinale geht.

Deutlicher setzten sich die Jungen WK III des Ulrichsgymnasiums Norden in Ihlow gegen das Ubbö-Emmius-Gymnasium Leer mit 3:1 und gegen das Gymnasium Am Treckfahrtstief Emden mit 5:0 durch. Sie dürfen sich gute Chancen ausrechnen, am 19. Juni in Loga beim Bezirksentscheid an vorderster Stelle im Kampf um die Fahrkarte nach Barsinghausen zum Landesentscheid mitzumischen.

Linteler Schule Meister Aurich-Nord

FUSSBALL 200 Schüler in Süderneuland

SÜDERNEULAND/AN – Ein Fußball-Festival der absolut begeisternden Art erlebten über 200 Grundschüler, die als Fans ihrer Schulmannschaften zum Meister-Finale des Nordbereichs im Kreis Aurich nach Süderneuland angereist waren. Nach 150 Minuten, gefüllt mit span-

nenden Spielen und nie erlahmendem Ehrgeiz der Akteure auf dem Fußballfeld stand der Meister Aurich-Nord fest: die Linteler Schule Norden.

Lehrer und Schüler der beteiligten Schulen hatten sich schon Tage vorher auf dieses große Ereignis vorbereitet. Sie fertigten Spruchbänder



Auch die Fans gingen gut vorbereitet in das Meisterschaftsturnier und feuerten ihre Mannschaften lautstark an.

und lautstarke Geräuschinstrumente an, übten Kampf-

gesänge und bemalten sich mit den Farben ihrer Schule. Solche Begeisterung aktiviert nicht nur bei den Spielern ungeahnte Kräfte, sondern motiviert auch die nicht direkt an den Spielen Beteiligten immer wieder von Neuem, solche Turniere durch ihre Mitarbeit möglich zu machen.

In ihrem ersten Spiel kamen die Linteler Schüler gegen die GS Hage nicht über ein mageres 2:1 hinaus. Vielleicht hatte ihr Coach Jens-Gunter Schuldt sie dann in der Spielpause mit ein paar klaren Worten ermahnt, denn die beiden nächsten Gegner mussten deutliche Niederlagen einstecken: GS Lintel-GS Uppgant-Schott 5:1, GS Lintel-Ubbö-Emmius-Schule Greetsiel 6:1. Im allerletzten Spiel des Turniers leisteten die Jungen von der GS Berumerfehn unerwartet hohen Widerstand. Und so brachten die Linteler mit 1:0 nur einen etwas dürftigen Sieg zustande.

Alle Leiden über Niederla-



Alle fünf Mannschaftsführer freuen sich über ihre Urkunden. Auch die Offiziellen, Heinz Knieper (l.), Friedrich Harms (hinten) und Jann Müller (r.) hatten ihre Freude am Turnier.

gen, alle schmerzhaften Blessuren waren dann aber vergessen, als alle Mannschaften reich beschenkt wieder nach Hause fuhren.

Zunächst aber wurden drei Spieler besonders hervorgehoben: Als bester Torwart des Turniers durfte sich Keno Looden (Ubbö-Emmius-Schule Greetsiel) vor allem wegen seines vorbildlich fairen Verhaltens über eine Auszeichnung freuen. Dann musste er noch einmal ins Tor, weil die beiden besten Torschützen des Turniers, Tobias Djuren und Daniel Horn (beide Linteler Schule, beide vier Treffer) in einem Neunmeterschießen gegeneinander antreten sollten. Daniel Horn verwandelte sicher alle Neunmeter ist bester Torschütze des Turniers.

Die Siegerehrung der Mannschaften wurde zu einem letzten großen Höhepunkt.

Alle Mannschaften bekamen vom NFV-Kreis Aurich, vertreten durch seinen Vorsitzenden Friedrich Harms, zwei nagelneue Spielbälle. Jeder Spieler durfte sich von Heinz Knieper eine Urkunde abholen und alle Mannschaften von Jann Müller aus Uppgant-Schott, Vertreter der AG 60+, einen Riesenpokal. Besonders freuten sich natürlich die Champions der Linteler Schule über ihren Sieg und den größten Pokal. Sie haben am 5. Juli die Chance, noch eine Stufe höher zu steigen. Dann nämlich können sie, wenn der Sieger des Auricher Südbereichs einverstanden ist, Meister des Gesamtkreises Aurich werden.

| | | |
|--------------------------|------|----|
| LINTEL NORDEN | 14:3 | 12 |
| GS HAGE | 8:4 | 6 |
| GS BERUMERFEHN | 2:4 | 6 |
| UES GREETSIEL | 4:8 | 6 |
| GS UPPGANT-SCHOTT | 1:10 | 0 |



Fußball-Meister Aurich-Nord. Stolz und voll Freude stellen sich die Jungen der Linteler Schule Norden mit ihrem Coach Jens-Gunter Schuldt der Kamera.